



MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWERTES
ÖSTERREICH



INNOVATIVE KLIMAFREUNDLICHE MOBILITÄT FÜR REGIONEN, STÄDTE UND GEMEINDEN

DIⁱⁿ (FH) Marion Hiptmair

komobile

HERRY
Verkehrsplanung / Consulting



klimaaktivmobil.at
bmlfuw.gv.at

Verlängert bis 2020!

KLIMAAKTIV – DIE KLIMASCHUTZINITIATIVE

BAUEN & SANIEREN



ERNEUERBARE ENERGIE



MOBILITÄT



ENERGIE SPAREN



5.700 klimaaktiv mobil Projekte sparen 590.000 t CO₂/Jahr;
Fördervolumen fast € 75 Mio.

Mobilitätsmanagement

- Betriebe, Bauträger und Flottenbetreiber
- Städte, Gemeinden und Regionen, Vereine, Verbände, etc.
- Tourismus, Freizeit und Jugend
- Kinder, Eltern und Schulen
- Spritsparinitiative

Beratung

Förderung

Motivation

Auszeichnung

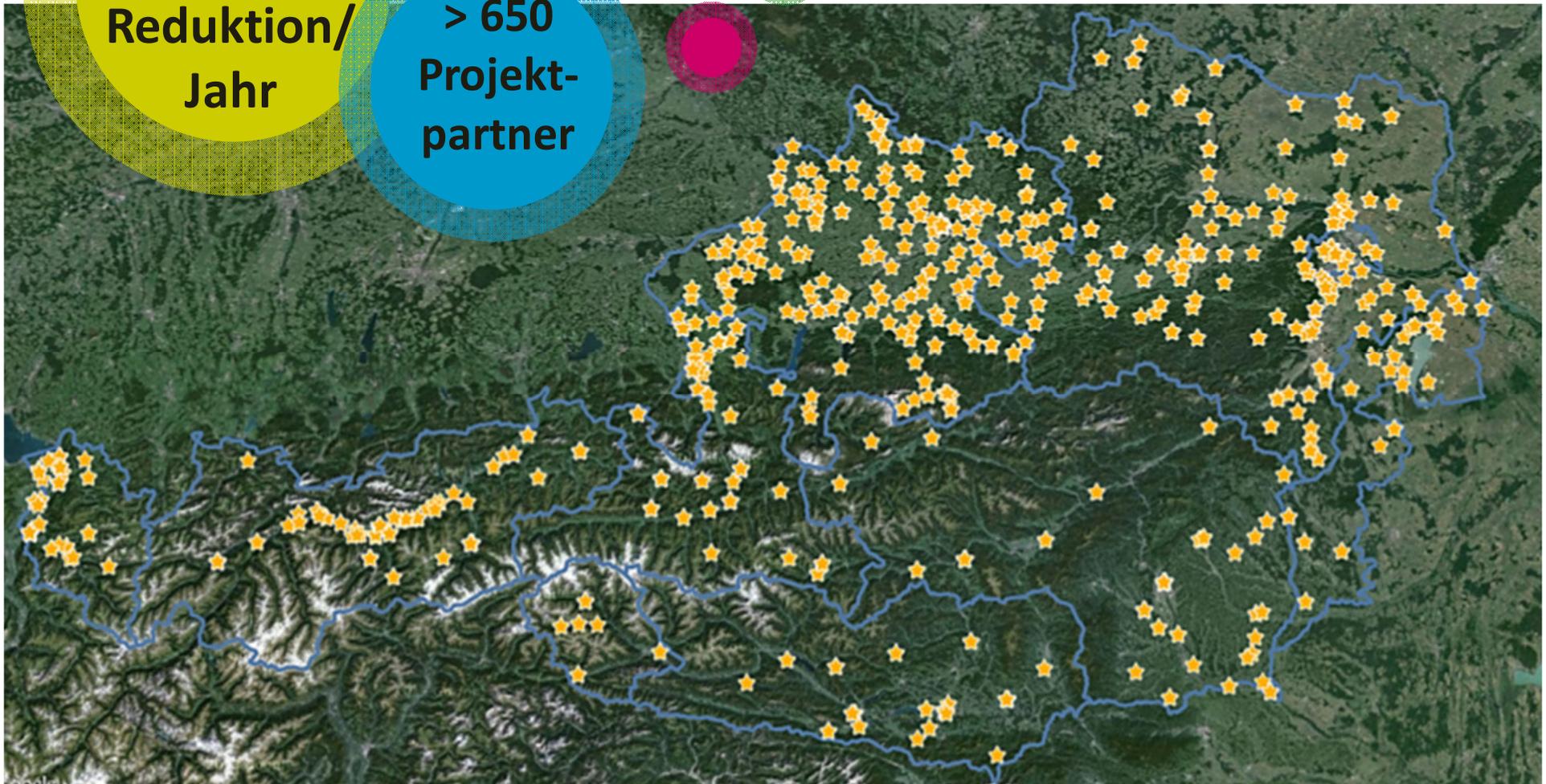
Ausbildung

UNSERE STARS IM KLIMASCHUTZ

INNOVATIVE, KLIMAFREUNDLICHE MOBILITÄT FÜR REGIONEN, STÄDTE UND GEMEINDEN

>105.000 t
CO₂-
Reduktion/
Jahr

> 650
Projekt-
partner



KLIMAAKTIV MOBIL

SCHWERPUNKTE DES MOBILITÄTSMANAGEMENTS

- Fuß- und Radverkehrsförderung
- Stärkung des ÖV (ÖV-Marketing)
- Bedarfsorientierte ÖV-Angebote (bspw. Gemeindebusse, AST)
- Bewusstseinsbildung
- Elektromobilität
- Mobilitätszentralen
- Fuhrparkumstellungen auf alternative Antriebe
- Verkehrssparende Siedlungsentwicklung im Rahmen von Energieraumplanung
- CarSharing und CarPooling
- P+R und B+R



FÖRDERUNGEN



KLIMAAKTIV MOBIL FÖRDERUNG

- **40 bis 50% -Förderung**
für Mobilitätsprojekte zur Reduktion von CO₂
im Verkehr möglich (Umfassende Gesamtprogramme gegenüber Einzelmaßnahmen durch höheren Fördersatz bevorzugt!).
Radinfrastruktur: 20 bis 30% Förderung
(für Radinfrastruktur im ländlichen Raum bis zu 40 %)

**BONUS FÜR KLIMA- &
ENERGIEMODELLREGIONEN!**

- **Aber: Förderfähige Projektsumme ist gedeckelt:**
max. € 450 Förderung pro jährlich eingesparter
Tonne CO₂ (+ € 50 pro Tonne NO_x + € 30 pro kg Feinstaub)
Radinfrastruktur: € 1.350 pro t (+ € 150 + € 30)

6.000 AUTOKILOMETER =
CA. 1 TONNE CO₂

- **ZUSÄTZLICH: Pauschalförderungen!!!**
Bsp.: Radabstellanlagen, Fzg. mit alternativen Antrieb, Veranstaltungsmobilität, Sprintspar-Trainings, Schnuppertickets für den öffentlichen Verkehr, etc.

**NEU SEIT MAI: Pauschalförderung
(E-)Lastenfahrräder + E-Ladeinfrastruktur!**

PAUSCHALFÖRDERUNG ELEKTRO-FAHRRÄDER UND TRANSPORTRÄDER

NEU! Bis 31.1.2016



Bis zu 50 E-Fahrräder bzw.
Transporträder & Fahrradanhänger

- Anschaffung
- Umrüstung

Elektro-Transportrad: € 300 bzw. € 600 bei Ökostrom
Transportrad: € 400
Fahrradanhänger: € 100
max. 40 – 50 % der Nettokosten

PAUSCHALFÖRDERUNG E-LADEINFRASTRUKTUR

NEU! Bis 15.10.2015



5 – 10 E-Ladestellen
(Säulen *NICHT* Steckdosen)

- Infrastruktur
- Elektrikerarbeiten
- Grabungsarbeiten
- Planungskosten
- Aufrüstung an geforderten Technikstand

Je nach technischer Ausprägung:
von € 200 bis € 10.000 pro Ladestelle
Max. 40 – 50 % der Nettokosten

PAUSCHALFÖRDERUNG SANIERUNG FAHRRADPARKEN



- Überdacht / hohe Qualität
gem. Qualitätskriterien RVS 03.02.13)
- Nahe am Gebäudeeingang & barrierefrei
- Bis zu 100 Fahrräder
- Bei Gebäuden, welche vor dem 1.1.2000
errichtet wurden

€ 200,-- pro Abstellplatz
€ 400,-- pro Abstellplatz inkl. E-Ladestation
max. 30 % der Nettokosten

Förderbar: Radabstellanlage, Umbauarbeiten im
Gebäude, E-Ladestationen

klimaaktivmobil.at
bmlfuw.gv.at

FÖRDERUNGEN FÜR KLIMAFREUNDLICH(ER)E FAHRZEUGE



	Fahrzeug	klimaaktiv mobil Förderung*
Rad	E-Bike	€ 200,-- bzw. € 400,-- bei Verwendung von Ökostrom
bis 3,5 t höchstzulässiges Gesamtgewicht	einspurige Elektrofahrzeuge (E-Scooter, E-Motorrad, etc)	€ 250,-- bzw. € 500,-- bei Verwendung von Ökostrom
	E-Leichtfahrzeuge lt. KFG §2 oder dreirädriges E-Fahrzeug	€ 500,-- bzw. € 1.000,-- bei Verwendung von Ökostrom
	mehrspurige leichte E-Fahrzeuge	€ 1.000,-- bzw. € 2.000,-- bei Verwendung von Ökostrom
	mehrspurige E-Fahrzeuge	€ 2.000,-- bzw. € 4.000,-- bei Verwendung von Ökostrom
	mehrspurige E-Fahrzeuge mit Reichweitenverlängerung (REEv, REX, PHEV)	von € 500,-- bis € 3.000,-- abhängig von CO2-Ausstoss und ob Ökostrom
	Erdgasfahrzeuge (CNG)	€ 500,-- bzw. € 1.000,-- bei Verwendung von mind. 50 % Biogas
	Hybrid-Fahrzeuge	€ 400,-- bzw. € 800,-- bei Verwendung von mind. 50 % Biotreibstoff
	mit mind. 50 % Pflanzenöl betriebene Fzg.	€ 500,--
	mit mind. 50 % Biodiesel betriebene Fzg.	€ 200,--
FlexiFuel Vehicles (FFVs) für den Betrieb mit Superethanol E85	€ 200,--	

FÖRDERUNGEN FÜR KLIMAFREUNDLICH(ER)E FAHRZEUGE



	Fahrzeug	klimaaktiv mobil Förderung*
über 3,5 t höchstzulässiges Gesamtgewicht	Land- und Forstwirtschaftl. Zugmaschinen (T1 bis T5) bzw. mobile Maschinen und Geräte	
	Erdgasfahrzeuge (CNG)	Anschaffung: € 2.500,-- bzw. € 5.000,-- Umrüstung: € 2.000,-- bzw. € 4.000,-- bei mind. 50 % Biogas
	mit Pflanzenöl betriebene Fzg.	Umrüstung: € 1.500,--
	mit mind. 50 % Biodiesel betriebene Fzg.	Umrüstung: € 200,--
	Hybrid-Fahrzeuge	Anschaffung: € 2.500,-- bzw. € 5.000,-- Umrüstung: € 2.500,-- bzw. € 5.000,-- bei mind. 50 % Biotreibstoff
	E- bzw. O-Busse bis max. 39 zugelassen Fahrgäste	€ 20.000,-- bzw. € 40.000,-- bei Verwendung von Ökostrom
	E- bzw. O-Busse ab 40 zugelassen Fahrgäste	€ 30.000,-- bzw. € 60.000,-- bei Verwendung von Ökostrom

**NEU! Bis
15.10.2015:
Bonus für Fahrzeuge
mit alternativen
Antrieb im
öffentlichen Interesse!**

* von einer Förderung ausgeschlossen ist die Umsetzung von Maßnahmen, die dem internen Verwaltungsbetrieb von Gebietskörperschaften dienen

FÖRDERUNGEN FÜR (E-)CARSHARING

- Pauschalförderungen für Fahrzeuge mit alternativem Antrieb im öffentlichen Interesse bis zu € 6.000
- Förderung E-Ladeinfrastruktur bis zu € 10.000
- Betriebskosten (Öffentlichkeitsarbeit, Software, Personal, Werbung, Miete) bis zu max. 50 % für 3 Jahre (abhängig vom Umwelteffekt)



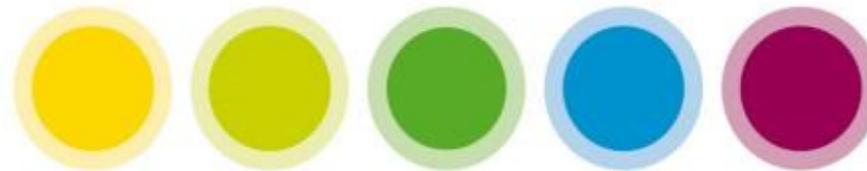
Inkl. Landesförderungen bspw. Land NÖ, OÖ

... WIE FUNKTIONIERT DIE FÖRDEREINREICHUNG?

- **Fördereinreichung online unter www.umweltfoerderung.at**
- **Einreichung erfolgt durch juristische Person**
- **Meist erforderliche Unterlagen:**
 - klimaaktiv mobil Zielvereinbarung
 - Daten für Umwelteffektberechnung
 - Maßnahmenauflistung und Kostendarstellung
- **WICHTIG: Fördereinreichung VOR Umsetzung!!!**
- **Die Beratungsprogramme unterstützen Sie kostenfrei!**



BEISPIELE ZU CARSHARING IN GEMEINDEN



ELEKTRO CARSHARING

BSP.: GAUBITSCHER STROMGLEITER (NÖ)

Start: Herbst 2015



01.06.2015

seit Juli 2012



seit September 2014



klimaaktivmobil.at
bmlfuw.gv.at

ELEKTRO CARSHARING

BSP.: GAUBITSCHER STROMGLEITER (NÖ)



- Beginn Juli 2012: Renault Kangoo ZE
Sept. 2014: Renault Zoe
online Buchungssoftware
- € 99 jährl. Mitgliedsbeitrag pro Haushalt, 15 Cent pro Kilometer
- TeilnehmerInnen: 34 Privatpersonen, 6 Vereine und die Gemeinde
- Ca. 70.000 km rein elektrisch (rund 20.000 km pro Fahrzeug und Jahr)
mit Ø 38,7 km pro Fahrt
- **Ziele:** Ersatz von Zweitfahrzeugen und Drittfahrzeugen, Förderung von sauberer Mobilität
- Erhaltene Förderungen: klimaaktiv mobil, NÖ Dorferneuerung
- Geplant: 3. Elektroauto mit Herbst 2015
- www.gaubitsch.at/stromgleiter

Gemeinde Gaubitsch (NÖ)	
Größe	22,48 km ²
EW	883

**Ansprechpartner:
Georg Hartmann**

**Umsetzung des Konzepts bereits
in ca. 15 Gemeinden in NÖ**

ELEKTRO CARSHARING

BSP.: BEA – BADENER ELEKTROAUTO (NÖ)



01.06.2015

ELEKTRO CARSHARING

BSP.: BEA – BADENER ELEKTROAUTO (NÖ)



- Beginn: März 2014; Renault Kangoo ZE; online Buchungssoftware
- € 99 jährlicher Mitgliedsbeitrag pro Person, 22 Cent pro Kilometer
- Geschlossenes Carsharing-Projekt: dzt. rund 30 NutzerInnen
- **Ziele:** e5-Gemeinde - zukunftsweisende, ökologisch saubere Form der Mobilität leicht zugänglich machen & über Carsharing ein neues Bewusstsein für Mobilität zu entwickeln
- Förderung: e-pendler Projekt
- www.drive-bea.at/

Stadtgemeinde Baden (NÖ)	
Größe	26,88 km ²
EW	25.328

Ansprechpartner:
Herbert Först

ELEKTRO CARSHARING

BSP.: E-CARSHARING ZWETTTL (NÖ)



ELEKTRO CARSHARING

BSP.: ECOMOBIL ZWETTL (NÖ)



- Beginn: Dezember 2014; Renault ZOE; mobile Ladebox an Bord; online Buchungssoftware
- € 250 jährl. Mitgliedsbeitrag pro Person, 15 Cent pro Kilometer, weitere € 1 pro Stunde ab 4. Stunde
- 19 Nutzer (17 private, 1 Betrieb und die Gemeindemitarbeiter und -mandatare), 7.700 km
- **Ziele:** Mind. 20.000 km Verbrennungskilometer pro Jahr emissionsfrei mobil sein, 3-4 Pkws ersetzen, Impuls für weitere Carsharing-Fahrzeuge, ...
- Projektentwicklung im Rahmen KEM und Klimafonds-Leitprojekt ECOMobil, Projektträger wird neu gegründet: Verein Energieregion Zwettl, Gemeinde und Sponsoren als Kooperationspartner
- Förderungen: klimaaktiv mobil, Land NÖ
- www.carusocarsharing.com/group/116/

Stadtgemeinde Zwettl (NÖ)	
Größe	256,17 km ²
EW	11.042

**Ansprechpartnerin:
Renate Brandner-Weiß**

CO₂ Einsparung: 5 Tonnen



MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWERTES
ÖSTERREICH



klima**aktiv** mobil ist die Initiative des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft für aktiven Klimaschutz im Verkehrsbereich zur Forcierung von klimaschonendem Mobilitätsmanagement. klima**aktiv** mobil umfasst sowohl Beratungs-, Förderungs- und Bewusstseinsbildungsprogramme zur Motivation und Unterstützung von Betrieben, Verwaltungen, Städten, Gemeinden und Regionen, der Freizeit- und Tourismusbranche, Bauträgern, Immobilienentwicklern und Investoren, Schulen und Jugend sowie der allgemeinen Öffentlichkeit bei der Entwicklung, Umsetzung und Verbreitung von Klimaschutzmaßnahmen im Verkehr.

Kontakt:

Programmmanagement

„Innovative klimafreundliche Mobilität für Regionen, Städte und Gemeinden“

komobile Gmunden GmbH: DI Helmut Koch, DIⁱⁿ (FH) Marion Hiptmair

mobilitaetsmanagement@komobile.at

klimaaktivmobil.at ODER klimaaktivmobil.at/mmgemeinden

klimaaktivmobil.at
bmlfuw.gv.at

komobile

HERRY
Verkehrsplanung / Consulting

